

Antrag auf Lohnsteuer-Ermäßigung und zu den Lohnsteuerabzugsmerkmalen

Hauptvordruck

Folgende Anzahl der Anlagen sind beigelegt:

1	Anlage Vereinfachter Antrag/ Sonstiges	☐	Anlage Werbungskosten	☐	Anlage Steuerklassenwechsel	☐
2	Anlage Sonderausgaben/ außergewöhnliche Belastungen	☐	Anlage Haushaltsnahe Aufwendungen/ Energetische Maßnahmen	☐	Anlage elektronische Lohnsteuerabzugsmerkmale (ELStAM)	☐
3	Anlage Kinder	☐				

4 Ich beantrage eine zweijährige Gültigkeit des Freibetrags für ☐ antragstellende Person ☐ Ehegatte / Lebenspartner ☐

5 Steuernummer
An das Finanzamt
6
Bei Wohnsitzwechsel: bisheriges Finanzamt
7 Ausdruck der ELStAM gewünscht ☐

Angaben zur Person

8 Telefonische Rücksprache unter Nummer
Antragstellende Person
Identifikationsnummer (IdNr.) Geburtsdatum
9
Name
10
Vorname
11
Straße, Hausnummer
12
Postleitzahl Wohnort
13
Verheiratet/Verpartnert seit Verwitwet seit Geschieden/Lebenspart. aufgehoben seit Dauernd getrennt lebend seit
14

Ehegatte / Lebenspartner(in) nach dem Lebenspartnerschaftsgesetz

Identifikationsnummer (IdNr.) Geburtsdatum
15
Name
16
Vorname
17
Straße, Hausnummer (falls abweichend)
18
PLZ (falls abweichend) Wohnort (falls abweichend)
19

Bei der Ausfertigung des Antrags hat mitgewirkt:

20

Datum Unterschrift antragstellende Person Unterschrift Ehegatte / Lebenspartner(in)

Name

Vorname

Steuernummer

Anlage

Vereinfachter Antrag /

Sonstiges

(Lohnsteuer-Ermäßigung)

Lohnsteuer-Ermäßigung im vereinfachten Verfahren

*Bei Änderungen bitte Anlage Kinder ausfüllen und Anleitung beachten.

Die Verhältnisse haben sich gegenüber dem Vorjahr nicht wesentlich geändert.

Es wird beantragt, folgende ELStAM zu berücksichtigen:

	Antragstellende Person			Ehegatte / Lebenspartner(in)	
	wie Vorjahr	weniger als Vorjahr und zwar nur		wie Vorjahr	weniger als Vorjahr und zwar nur
4 Zahl der Kinderfreibeträge*					
5 steuerfreier Jahresbetrag		€			€
6 Hinzurechnungsbetrag		€			€

Verluste aus anderen Einkunftsarten/Verlustvortrag/Förderung des Wohneigentums

7	☐ wie im Vorjahr	€
8	☐ Erstmaliger Antrag oder Änderung gegenüber dem Vorjahr (Ermittlung bitte auf gesondertem Blatt erläutern)	€

Freibetrag aufgrund Hinzurechnungsbetrag für

☐ antragstellende Person☐ Ehegatte /
Lebenspartner(in)

Der Jahresarbeitslohn aus meinem ersten Dienstverhältnis beträgt voraussichtlich nicht mehr als

- 10 ☐ Steuerklasse I oder IV:
die Summe aus dem Grundfreibetrag, dem Arbeitnehmer-Pauschbetrag und dem Sonderausgaben-Pauschbetrag
- 11 ☐ Steuerklasse II:
die Summe aus dem Grundfreibetrag, dem Arbeitnehmer-Pauschbetrag, dem Sonderausgaben-Pauschbetrag und dem Entlastungsbetrag für Alleinerziehende
- 12 ☐ Steuerklasse III:
die Summe aus dem doppelten Grundfreibetrag, dem Arbeitnehmer-Pauschbetrag und dem Sonderausgaben-Pauschbetrag
- 13 ☐ Steuerklasse V:
die Summe aus dem Arbeitnehmer-Pauschbetrag und dem Sonderausgaben-Pauschbetrag

EUR

14 Bitte berücksichtigen Sie in meinen ELStAM für mein zweites Dienstverhältnis oder meine weiteren Dienstverhältnisse einen Freibetrag und einen entsprechenden Hinzurechnungsbetrag für das erste Dienstverhältnis in Höhe von

(Hinweis für den Antragsteller: Der Freibetrag kann von Ihrem zweiten oder weiteren Arbeitgeber nur berücksichtigt werden, wenn Sie ihm die Höhe des Freibetrags mitteilen.)

Verteilung / Übertragung der Freibeträge

15 Werbungskosten können nur bei der Person berücksichtigt werden, bei der sie entstanden sind. Wenn der Freibetrag im Übrigen anders als je zur Hälfte auf die Ehegatten / Lebenspartner(innen) aufgeteilt werden soll, dann geben Sie bitte das Aufteilungsverhältnis an (: %) .

Der dem anderen Ehegatten / Lebenspartner(in) / Kind zustehende Pauschbetrag für Menschen mit Behinderungen und Hinterbliebene soll

16 beim Antragsteller ☐ in voller Höhe oder ☐ zu % berücksichtigt werden.

17 beim Ehegatten / Lebenspartner(in) ☐ in voller Höhe oder ☐ zu % berücksichtigt werden.

EUR

18 Bitte berücksichtigen Sie in meinen ELStAM von dem Gesamtfreibetrag für mein zweites Dienstverhältnis (bei mehr als zwei Dienstverhältnissen bitte gesondertes Blatt beifügen) einen anteiligen Freibetrag in Höhe von

**Anlage Kinder
(Lohnsteuer-Ermäßigung)**

Sofern die Eintragungsmöglichkeiten nicht ausreichen, füllen Sie bitte eine weitere Anlage Kinder aus.

Angaben zu Kindern

Vorname

ggf. abweichender Familienname

Identifikationsnummer (IdNr.)

Geburtsdatum

bei Wohnort im Ausland: Staat

Kindschaftsverhältnis
☐ leibliches Kind / Adoptivkind
antragstellende Person

☐ leibliches Kind / Adoptivkind
Ehegatte / Lebenspartner(in)

☐ Pflegekind
antragstellende Person

☐ Pflegekind Ehegatte /
Lebenspartner(in)

Vorname

ggf. abweichender Familienname

Identifikationsnummer (IdNr.)

Geburtsdatum

bei Wohnort im Ausland: Staat

Kindschaftsverhältnis
☐ leibliches Kind / Adoptivkind
antragstellende Person

☐ leibliches Kind / Adoptivkind
Ehegatte / Lebenspartner(in)

☐ Pflegekind
antragstellende Person

☐ Pflegekind Ehegatte /
Lebenspartner(in)

Vorname

ggf. abweichender Familienname

Identifikationsnummer (IdNr.)

Geburtsdatum

bei Wohnort im Ausland: Staat

Kindschaftsverhältnis
☐ leibliches Kind / Adoptivkind
antragstellende Person

☐ leibliches Kind / Adoptivkind
Ehegatte / Lebenspartner(in)

☐ Pflegekind
antragstellende Person

☐ Pflegekind Ehegatte /
Lebenspartner(in)

Vorname

ggf. abweichender Familienname

Identifikationsnummer (IdNr.)

Geburtsdatum

bei Wohnort im Ausland: Staat

Kindschaftsverhältnis
☐ leibliches Kind / Adoptivkind
antragstellende Person

☐ leibliches Kind / Adoptivkind
Ehegatte / Lebenspartner(in)

☐ Pflegekind
antragstellende Person

☐ Pflegekind Ehegatte /
Lebenspartner(in)
Kindschaftsverhältnis der in Zeile 4 bis 7 genannten Kinder zu weiteren Personen
 Zeile ist durch Tod des anderen Elternteils
erloschen am:

besteht/hat bestanden zu:

 Name, Geburtsdatum und letztbekannte Anschrift dieser Personen, Art des Kindschaftsverhältnisses
(einschließlich Pflegekindschaftsverhältnis)

8

9

10

11

Aufwendungen zur Betreuung eines Kindes und Schulgeld (Sonderausgaben)Das Kind/Die Kinder in Zeile(n) gehört/gehören zu meinem Haushaltvon bis
 Das Kind hat das 14. Lebensjahr
noch nicht vollendet.

☐ Ist wegen einer vor Vollendung des 25. Lebensjahres eingetretenen
Behinderung außerstande, sich selbst finanziell zu unterhalten. ¹⁾

Art der Kinderbetreuungskosten

EUR

steuerfreier Ersatz

,

,

 Schulgeld an Privatschulen
für das/die Kind(er) lt. Zeile(n)
Bezeichnung der Schule

EUR

,

Kinder unter 18 Jahre

31 Das Kind in Zeile ist als ELStAM noch zu berücksichtigen. (Bitte Nachweise beifügen, z. B. Geburtsurkunde)

Kinder über 18 Jahre

Ich beantrage die Berücksichtigung als ELStAM, weil das Kind

- a) ohne Beschäftigung und bei einer Agentur für Arbeit oder einem Jobcenter als arbeitssuchend gemeldet ist ²⁾
- b) in Schul-, Berufsausbildung steht (ggf. Angabe der Schule, der Ausbildungsstelle usw.) ³⁾
- c) sich in einer Übergangszeit von höchstens 4 Monaten zwischen zwei Ausbildungsabschnitten oder zwischen einem Ausbildungsabschnitt und der Ableistung eines freiwilligen Dienstes (Buchst. e) oder des freiwilligen Wehrdienstes nach § 58b des Soldatengesetzes befindet ³⁾
- d) eine Berufsausbildung mangels Ausbildungsplatzes nicht beginnen oder fortsetzen kann ³⁾
- e) ein freiwilliges soziales oder ökologisches Jahr (Jugendfreiwilligendienstgesetz), eine europäische Freiwilligentätigkeit, einen entwicklungspolitischen Freiwilligendienst, einen Freiwilligendienst aller Generationen (§ 2 Abs. 1a SGB VII), einen Bundesfreiwilligendienst, einen Int. Jugendfreiwilligendienst oder einen anderen Dienst im Ausland (§ 5 Bundesfreiwilligendienstgesetz) leistet ³⁾
- f) sich wegen einer vor dem 25. Lebensjahr eingetretenen körperlichen, geistigen oder seelischen Behinderung nicht selbst finanziell unterhalten kann¹⁾

Hinweis: In den Fällen b) bis e): Nach Abschluss einer erstmaligen Berufsausbildung oder eines Erststudiums werden Kinder nur berücksichtigt, wenn sie keiner Erwerbstätigkeit nachgehen (Ausnahme z. B. Minijob).

Kind in Zeile	Antragsgrund	Berücksichtigung (ggf. für mehrere Jahre)	
		von	bis
32			
33			
34			
35			

Hinweis: In den Zeilen 36 bis 40 sind keine Eintragungen für Kinder nicht dauernd getrennt lebender Ehegatten vorzunehmen, für die bei jedem Ehegatten dasselbe Kindschaftsverhältnis vorliegt.

Ich beantrage den vollen/halben Kinderfreibetrag, weil der andere/leibliche Elternteil des Kindes/der Kinder in der/den Zeile(n) ^(4 bis 7)

- 36 - seine Unterhaltsverpflichtung nicht mindestens zu 75 % erfüllt und ich keinen Unterhaltsvorschuss erhalte
- 37 - mangels finanzieller Leistungsfähigkeit nicht unterhaltspflichtig ist und ich keinen Unterhaltsvorschuss erhalte
- 38 - im Ausland lebt, sein Wohnsitz / gewöhnlicher Aufenthalt nicht zu ermitteln ist oder er als Vater des Kindes amtlich nicht feststellbar ist
- 39 - der Übertragung lt. Anlage K auf den Stief-/Großelternteil zugestimmt hat
- 40 **Nur bei Stief-/Großelternteil:**
- weil ich das Kind in meinem Haushalt aufgenommen habe oder ich als Großelternteil gegenüber dem Kind unterhaltspflichtig bin

Entlastungsbetrag für Alleinerziehende (Steuerklasse II / Freibetrag), Erhöhungsbetrag als Freibetrag

(Sofern die Eintragungsmöglichkeiten nicht ausreichen, reichen Sie bitte ein gesondertes Blatt ein.)

		von	bis
41	Das Kind/Die Kinder in Zeile(n) ist/sind mit mir in der gemeinsamen Wohnung gemeldet		
42	Für das Kind/die Kinder in Zeile(n) habe ich Anspruch auf Kindergeld		
43	Außer mir ist/sind in der gemeinsamen Wohnung eine/mehrere volljährige Person(en) gemeldet, die nicht als Kind(er) in den Zeilen 4 bis 7 genannt ist/sind ⁴⁾ ☐ Nein ☐ Ja		
44	Es besteht eine Haushaltsgemeinschaft mit mindestens einer weiteren volljährigen Person, die nicht als Kind in den Zeilen 4 bis 7 genannt ist ⁴⁾ ☐ Nein ☐ Ja		
45	Name, Vorname (weitere Personen bitte auf gesondertem Blatt angeben)		
	Verwandtschaftsverhältnis	Beschäftigung / Tätigkeit	
46			
47	Für das Kind/die Kinder in Zeile(n) beantrage ich den Erhöhungsbetrag		

Freibetrag zur Abgeltung eines Sonderbedarfs bei Berufsausbildung

Hinweis: Ein Freibetrag zur Abgeltung eines Sonderbedarfs kommt nur in Betracht, wenn Ihnen Aufwendungen für ein volljähriges, zur Berufsausbildung auswärtig untergebrachtes Kind entstehen, für das Sie Anspruch auf einen Freibetrag für Kinder oder auf Kindergeld haben.

	von	bis	Anschrift
48	Das Kind in Zeile ist auswärtig untergebracht:		

¹⁾ Berücksichtigt werden auch Kinder mit einer vor 2007 und vor dem 27. Lebensjahr eingetretenen Behinderung.

²⁾ Die Kinder werden nur bis zum 21. Lebensjahr berücksichtigt. ³⁾ Die Kinder werden nur bis zum 25. Lebensjahr berücksichtigt.

⁴⁾ Dies gilt auch für volljährige Kinder, für die Sie keinen Anspruch auf Kindergeld oder einen Freibetrag für Kinder haben.

Außerdem gilt dies auch für den Ehegatten / Lebenspartner z.B. im Jahr der Trennung bzw. im Jahr der Eheschließung.

Name

Vorname

Steuernummer

Anlage Werbungskosten (Lohnsteuer-Ermäßigung)

Jede(r) Ehegatte / Lebenspartner(in) hat eine eigene Anlage Werbungskosten abzugeben.

Antragstellende Person ☒

Ehegatte / Lebenspartner(in) ☐

Werbungskosten

Behinderungsgrad mind. 70 oder mind. 50 und Merkzeichen „G“ ☐ Ja

1. Wege zwischen Wohnung und erster Tätigkeitsstätte (Entfernungspauschale)

erste Tätigkeitsstätte / Sammelpunkt / weiträumiges Tätigkeitsgebiet in (Ort und Straße)

Arbeitstage je Woche Urlaubskrankheits-, Heimarbeits- und Dienstreisetage

Ort lt. Zeile	aufgesucht an Tagen	einfache ¹ Entfernung (auf volle Kilometer abgerundet)	davon mit eigenem oder zur Nutzung überlassenem Pkw zurückgelegt	davon mit Sammelbeförderung des Arbeitgebers zurückgelegt	davon mit öffentl. Verkehrsmitteln, Motorrad, Fahrrad o. Ä., als Fußgänger, als Mitfahrer einer Fahrgemeinschaft zurückgelegt	Aufwendungen für öffentl. Verkehrsmittel (ohne Flug- und Fährkosten)	EUR
7		km	km	km	km	, —	, —
8		km	km	km	km	, —	, —

abzgl. steuerfreier oder pauschal mit 15 Prozent besteuert Fahrkostenersatz des Arbeitgebers / der Agentur für Arbeit

¹ **Hinweis:** Für die einfache Entfernung von bis zu 20 km können 0,30 € / km berücksichtigt werden. Bei Entfernungen über 20 km hinaus können für die übersteigenden Kilometer 0,38 € / km angesetzt werden.

Summe zu 1. 0 , —

2. Beiträge zu Berufsverbänden (Bezeichnung der Verbände)

EUR

 , —

3. Aufwendungen für Arbeitsmittel (Art der Arbeitsmittel) - soweit nicht steuerfrei ersetzt -

 , —

 , —

4a. tatsächliche Aufwendungen oder Jahrespauschale (ggf. zeitanteilig) für ein häusliches Arbeitszimmer

 , —

4b. Tagespauschale bei beruflicher Tätigkeit im Homeoffice

 , —

5. Weitere Werbungskosten (z. B. Fortbildungskosten) - soweit nicht steuerfrei ersetzt -

 , —

 , —

 , —

Summe zu 2. bis 5. 0 , —

6. Reisekosten bei beruflich veranlassten Auswärtstätigkeiten

6.1 Fahrt- und Übernachtungskosten, Reisenebenkosten

Die Fahrten werden ganz oder teilweise mit einem Firmenwagen oder im Rahmen einer unentgeltlichen Sammelbeförderung des Arbeitgebers durchgeführt. - Falls 'Ja': Mangels Aufwand bitte insoweit keine Eintragungen zu Fahrtkosten vornehmen -

☐ Ja ☐ Nein

EUR

 , —

 , —

Pauschbeträge für Berufskraftfahrende bei Übernachtung im Kfz Tage x 9 €

 0 , —

abzgl. steuerfreier Arbeitgeberersatz

 , —

Summe zu 6.1 0 , —

6.2 Pauschbeträge für Mehraufwendungen für Verpflegung bei Auswärtstätigkeit

Bei einer Auswärtstätigkeit im Inland:

EUR

31	Abwesenheit von mehr als 8 Stunden (bei Auswärtstätigkeit ohne Übernachtung)		Tage x 14 €		0 , —
32	An- und Abreisetage (bei mehrtägiger Auswärtstätigkeit mit Übernachtung)		Tage x 14 €		0 , —
33	Abwesenheit von 24 Stunden		Tage x 28 €		0 , —
34	abzgl. Kürzungsbeträge wegen Mahlzeitengestellung (eigene Zuzahlungen sind ggf. gegenzurechnen)				, —
35	Bei einer Auswärtstätigkeit im Ausland				, —
					Summe zu 6.2
36	abzgl. steuerfreier Arbeitgebersatz				0 , —

7. Mehraufwendungen für doppelte Haushaltsführung

37	Der doppelte Haushalt wurde aus beruflichem Anlass begründet am:			voraussichtlich bis:	
	Grund		Ort der ersten Tätigkeitsstätte		
38					
Eigener Hausstand am Lebensmittelpunkt:					
39	☐ Nein	☐ Ja, in		seit	
40	Die Fahrten werden ganz oder teilweise mit einem Firmenwagen oder im Rahmen einer unentgeltlichen Sammelbeförderung des Arbeitgebers durchgeführt.				☐ Ja ☐ Nein
- Falls 'Ja': Mangels Aufwand bitte insoweit keine Eintragungen in den Zeilen 41 und 43 vornehmen -					
Kosten der ersten Fahrt zum Ort der ersten Tätigkeitsstätte und der letzten Fahrt zum eigenen Hausstand					
EUR					
41	mit privatem Kfz (gefahrte Kilometer)			km x	
			€ =		0 , —
42	mit öffentlichen Verkehrsmitteln				
			, —		
Fahrtkosten für Heimfahrten					
43	einfache Entfernung (ohne Flugstrecke)			km x Anzahl	
				x 0,30 €/x 0,38 € ¹	=
					, —
44	mit öffentlichen Verkehrsmitteln				
			, —		
45	Kosten der Unterkunft am Ort der ersten Tätigkeitsstätte (lt. Nachweis)				
	- höchstens 1.000 € im Monat bei doppeltem Haushalt im Inland -		, —		
Pauschbeträge für Mehraufwendungen für Verpflegung					
Bei einer doppelten Haushaltsführung im Inland:					
46	An- und Abreisetage		Tage x 14 €		0 , —
47	Abwesenheit von 24 Stunden		Tage x 28 €		0 , —
48	abzgl. Kürzungsbeträge wegen Mahlzeitengestellung (eigene Zuzahlungen sind ggf. gegenzurechnen)				, —
49	Bei einer doppelten Haushaltsführung im Ausland				, —
Sonstige Aufwendungen (z.B. Kosten für den Umzug)					
50					, —
					Summe zu 7.
51	abzgl. steuerfreier Leistungen des Arbeitgebers / der Agentur für Arbeit				0 , —
52	Gesamtsumme 1. bis 7. ²				0 , —

¹ Hinweis: Für die einfache Entfernung von bis zu 20 km können 0,30 €/km berücksichtigt werden. Bei Entfernungen über 20 km hinaus können für die übersteigenden Kilometer 0,38 €/km angesetzt werden.

² Ein Freibetrag für Werbungskosten kann nur berücksichtigt werden, soweit die Aufwendungen den Arbeitnehmer-Pauschbetrag von 1.200 €, bei Empfängern von Versorgungsbezügen 102 €, jährlich übersteigen.

Anlage Sonderausgaben/ außergewöhnliche Belastungen (Lohnsteuer-Ermäßigung)

Name

Vorname

Steuernummer

Sonderausgaben

EUR

Beiträge an ausländische Basiskranken- und Pflegeversicherungen sowie an Selbsthilfeeinrichtungen/Solidargemeinschaften nach § 176 SGB V, PBeaKK, KVB

zu berücksichtigender Freibetrag in EUR

ggf. abzüglich steuerfreie Arbeitgeberzuschüsse zu Zeile 4

= 0, —

Renten, dauernde Lasten, schuldrechtlicher Versorgungsausgleich (Empfänger, Art und Grund der Schuld)

EUR

Unterhaltsleistungen an geschiedenen/dauernd getrennt lebende(n) Ehegatten/Lebenspartner(in) lt. Anlage U

Ausgleichsleistungen zur Vermeidung des Versorgungsausgleichs lt. Anlage U

Kirchensteuer, soweit diese nicht als Zuschlag zur Kapitalertragsteuer erhoben wird

Aufwendungen für die eigene Berufsausbildung (bitte auf gesondertem Blatt erläutern)

Spenden und Mitgliedsbeiträge zur Förderung steuerbegünstigter Zwecke

Spenden in das zu erhaltende Vermögen (Vermögensstock) einer Stiftung

Spenden und Mitgliedsbeiträge an politische Parteien

Summe Zeilen 6 bis 13

0, —

Außergewöhnliche Belastungen

¹ Merkzeichen 'BI', 'TBI', 'H' oder Pflegegrad 4 oder 5² Merkzeichen 'G'³ Merkzeichen 'aG'

1. Pauschbetrag für Menschen mit Behinderungen und Hinterbliebene (bei Kindern bitte auch Anlage Kinder ausfüllen)

– bei erstmaliger Beantragung/Änderung bitte Nachweis in Kopie einreichen –

Name, Vorname

Ausweis/(Renten-)Bescheid/Bescheinigung gültig von bis

unbefristet gültig

Grad der Behinderung

blind/taubblind/ständig hilflos, schwerstpflegebedürftig ¹erheblich gehbehindert ²außergewöhnlich gehbehindert ³

hinterblieben

Name, Vorname

Ausweis/(Renten-)Bescheid/Bescheinigung gültig von bis

unbefristet gültig

Grad der Behinderung

blind/taubblind/ständig hilflos, schwerstpflegebedürftig ¹erheblich gehbehindert ²außergewöhnlich gehbehindert ³

hinterblieben

Hinweis: Sofern Sie die behinderungsbedingte Fahrtkostenpauschale beantragen möchten, füllen Sie bitte die Zeilen 49 bis 51 aus.

2. Pflege-Pauschbetrag

Hinweis: Ein Pflege-Pauschbetrag kommt in Betracht, wenn Sie oder Ihr(e) Ehegatte/Lebenspartner(in) eine nicht nur vorübergehend pflegebedürftige Person **unentgeltlich** in Ihrer oder in deren Wohnung - im Inland oder in einem EU-/EWR-Staat - persönlich pflegen.

Angaben zur pflegebedürftigen Person:

Pflegegrad (2, 3, 4 oder 5)

Merkzeichen 'H'

Vorname

Name

PLZ

Wohnort

Straße, Hausnummer

Verwandtschaftsverhältnis

Pflegende Personen:

☐ Antragstellende Person☐ Ehegatte/Lebenspartner(in)☐ beide Ehegatten/Lebenspartner(innen)Anzahl weiterer pflegender Personen ☐

3. Unterhalt für gesetzlich unterhaltsberechtigte und ihnen gleichgestellte Personen

(für jeden unterstützten Haushalt bitte eine eigene Anlage abgeben)

Name und Anschrift (ggf. ausländischer Wohnsitz) der unterhaltenen Person

Identifikationsnummer (IdNr.)
der unterhaltenen Person

31

32

Geburtsdatum

Verwandtschaftsverhältnis

Familienstand, Beruf

33

34 Hat jemand Anspruch auf einen Freibetrag
für Kinder oder Kindergeld für diese Person?

☐ Nein

☐ Ja, für die Monate

von

bis

35 ☐ Die unterstützte Person ist der/die geschiedene oder dauernd getrennt lebende Ehegatte/Lebenspartner(in).

36 ☐ Die unterstützte Person ist als Kindesmutter/Kindesvater gesetzlich unterhaltsberechtigt.

37 ☐ Die unterstützte Person ist nicht unterhaltsberechtigt, jedoch können bei ihr öffentliche Mittel wegen der Unterhaltszahlungen gekürzt oder nicht gewährt werden.

Aufwendungen für die unterhaltene Person (Art)

von

bis

Höhe - EUR

38

39 davon für die Basiskranken- und gesetzliche Pflegeversicherung der unterhaltsberechtigten Person tatsächlich
aufgewendete Beiträge, soweit diese nicht als Sonderausgaben bei dem Unterhaltsverpflichteten abziehbar sind

Diese Person hat
im Antragsjahr

Bruttoarbeitslohn
EUR

darauf entfallende
Werbungskosten

öffentl. Ausbildungshilfen⁴⁾
(z.B. BAföG-Zuschüsse)

Renten, andere Einkünfte,
Bezüge (z.B. aus Minijobs)

Vermögen

40 a) im Unterhalts-
zeitraum

41 b) außerhalb des
Unterhalts-
zeitraums

Diese Person lebt

4) bei Zahlung von Ausbildungshilfen in monatlich unterschiedlicher
Höhe bitte Art, Höhe und Zeitraum auf gesondertem Blatt erläutern

42 ☐ in meinem Haushalt

zusammen mit folgenden Angehörigen:

43 ☐ im eigenen/anderen Haushalt

Zum Unterhalt dieser Person tragen auch bei (Name, Anschrift)

44

von

bis

Höhe - EUR

45

4. Außergewöhnliche Belastungen allgemeiner Art

Voraussichtlicher Jahresarbeitslohn

Antragstellende Person

einschl. Sachbezüge, Gratifikationen,
Tantiemen usw. - EUR

darin enthaltene Versorgungs-
bezüge - EUR

Ehegatte/Lebenspartner(in)

einschl. Sachbezüge, Gratifikationen,
Tantiemen usw. - EUR

darin enthaltene Versorgungs-
bezüge - EUR

46

Art der Belastung (z. B. durch Krankheit, Todesfall)

Gesamtaufwendungen
EUR

abzüglich erhaltene
oder zu erwartende
Ersatzleistungen

zu berücksichtigende
Aufwendungen

47

48

Ich beantrage die Berücksichtigung der **behinderungsbedingten Fahrtkostenpauschale** und/oder die Übertragung der dem Kind/den

49 Kindern lt. Zeile(n) der Anlage Kinder zustehenden **behinderungsbedingten Fahrtkostenpauschale**. Die nachstehenden

Voraussetzungen sind erfüllt:

Antragstellende
Person

Ehegatte /
Lebenspartner(in)

Kind/Kinder

50 Grad der Behinderung von mindestens 80 oder
Grad der Behinderung von mindestens 70 und Merkzeichen 'G'

51 Außergewöhnlich gehbehindert/blind/taubblind/ständig hilflos
(Merkzeichen 'aG' /'BI' /'TBI' und /oder 'H'), schwerstpflegebedürftig (Pflegegrad 4 oder 5)

Anlage Haushaltsnahe Aufwendungen / Energetische Maßnahmen (Lohnsteuer-Ermäßigung)

Name

Vorname

Steuernummer

Haushaltsnahe Beschäftigungsverhältnisse, Dienst- und Handwerkerleistungen

Steuerermäßigung bei Aufwendungen für

– geringfügige Beschäftigungen im Privathaushalt (sog. Minijobs)

Art der Tätigkeit

Aufwendungen
(abzügl. Erstattungen)
EUR

– sozialversicherungspflichtige Beschäftigungen im Privathaushalt

– haushaltsnahe Dienstleistungen, Hilfe im eigenen Haushalt

– Pflege- und Betreuungsleistungen im Haushalt, in Heimunterbringungskosten enthaltene Beträge
für Dienstleistungen, die denen einer Haushaltshilfe vergleichbar sind

Art der Tätigkeit / Aufwendungen

– Handwerkerleistungen für Renovierungs-, Erhaltungs- und Modernisierungsmaßnahmen im eigenen Haushalt

(ohne öffentlich geförderte Maßnahmen durch zinsverbilligte Darlehen / steuerfreie Zuschüsse, z. B. von KfW-Bank, BAFA)

Art der Aufwendungen

Summe Zeilen 6 bis 8

0

Nur bei Alleinstehenden: Es besteht ganzjährig ein gemeinsamer Haushalt mit einer anderen alleinstehenden Person (Name, Vorname, Geburtsdatum)

Aufwendungen für energetische Maßnahmen bei zu eigenen Wohnzwecken genutzten Gebäuden

1. Begünstigtes Objekt

Standort des Wohngebäudes / der Eigentumswohnung (in einem EU-/EWR-Staat)

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Ort (ggf. ausländischer Staat)

Herstellungsbeginn des Gebäudes

Gesamtfläche m²davon ausschließliche Nutzung zu eigenen Wohnzwecken oder in Teilen
unentgeltliche Überlassung zu Wohnzwecken an andere Personenm²

2. Aufwendungen für energetische Maßnahmen

- **ohne** Betriebsausgaben / Werbungskosten (z. B. Aufwendungen für ein häusliches Arbeitszimmer), Sonderausgaben oder außergewöhnliche Belastungen
- **ohne** öffentlich geförderte Maßnahmen, für die zinsverbilligte Darlehen oder steuerfreie Zuschüsse in Anspruch genommen werden, z. B. KfW-Bank, BAFA, landeseigener Förderbanken oder Gemeinden; §§ 10f, 35a EStG

- Bitte ggf. die Bescheinigung(en) des ausführenden Fachunternehmens / der Person mit Ausstellungsberechtigung nach § 88 Gebäudeenergiegesetz (GEG) beifügen. -

31	Baubeginn der energetischen Maßnahme		
32	(voraussichtlicher) Abschluss der energetischen Maßnahme		
			EUR
33	Aufwendungen für die Wärmedämmung von Wänden		, —
34	Aufwendungen für die Wärmedämmung von Dachflächen		, —
35	Aufwendungen für die Wärmedämmung von Geschossdecken		, —
36	Aufwendungen für die Erneuerung der Fenster und / oder Außentür(en)		, —
37	Aufwendungen für den Ersatz und / oder den erstmaligen Einbau von sommerlichem Wärmeschutz		, —
38	Aufwendungen für die Erneuerung und / oder den Einbau einer Lüftungsanlage		, —
39	Aufwendungen für die Erneuerung der Heizungsanlage		, —
40	Aufwendungen für den Einbau von digitalen Systemen zur energetischen Betriebs- und Verbrauchsoptimierung		, —
41	Aufwendungen für die Optimierung bestehender Heizungsanlagen (älter als 2 Jahre)		, —
42	Aufwendungen für die Erteilung der Bescheinigung(en)		, —
43		Summe	0 , —
44	Aufwendungen für die planerische Begleitung oder Beaufsichtigung durch den Energieberater		, —

Falls das Objekt im Miteigentum **mehrerer Personen** steht:

45 Miteigentumsanteil Antragstellende Person % Ehegatte/Lebenspartner(in) %

3. Abgeschlossene energetische Maßnahmen aus Vorjahren, für die bereits ein Freibetrag/eine Steuerermäßigung beantragt wurde

	Kalenderjahr des Abschlusses der anderen Maßnahme(n)	Aufwendungen
46	202	, —
47	202	, —

Name

Vorname

Steuernummer

Anlage Steuerklassenwechsel

Der Steuerklassenwechsel wird grundsätzlich ab dem Folgemonat wirksam.

Für die Beantragung der Steuerklasse II verwenden Sie bitte die Anlage Kinder.

Steuerklassenwechsel / Faktorverfahren bei Ehegatten

Ich/Wir beantrage(n) die Steuerklassenkombination (Antragstellende Person / Ehegatte, Lebenspartner[in]) ☐ III / V ☐ IV / IV ☐ V / III ☐ IV / Faktor bei IV / Faktor bitte den Abschnitt II zum Faktorverfahren ausfüllen.

☐ Der Steuerklassenwechsel lt. Zeile 4 soll davon abweichend im Jahr der Eheschließung rückwirkend ab dem Monat der Heirat gelten.

Angaben zum Faktorverfahren ab 20

Nur bei Antrag auf Steuerklasse IV/Faktor ausfüllen!

Die Steuerklasse IV / Faktor hat eine Gültigkeit von bis zu zwei Jahren und ist für Folgejahre neu zu beantragen.

Voraussichtlicher Jahresbruttoarbeitslohn aus dem ersten Dienstverhältnis

Antragstellende Person
- EUR -

Ehegatte / Lebenspartner(in)
- EUR -

bei Versorgungsempfängern:
im Jahresbruttoarbeitslohn enthaltene Versorgungsbezüge

Zahl der Monate im Antragsjahr, für die Versorgungsbezüge gezahlt wurden / werden

Jahr, in dem Versorgungsbezug erstmalig gewährt wurde / wird

Versorgungsbezug im Januar 2005 oder für den ersten vollen Monat

voraussichtliche Sonderzahlungen, auf die bei Versorgungsbeginn ein Rechtsanspruch bestand / besteht

Antragstellende Person

Ehegatte / Lebenspartner(in)

Ich bin in der gesetzlichen Rentenversicherung pflichtversichert oder in einer berufsständischen Versorgungseinrichtung versichert.

☐ Ja ☐ Nein

☐ Ja ☐ Nein

Ich bin in der gesetzlichen Kranken- und sozialen Pflegeversicherung versichert.

☐ Ja ☐ Zusatzbeitrag in %

☐ Ja ☐ Zusatzbeitrag in %

monatliche Beiträge zur privaten Krankenversicherung (Basisabsicherung) und zur privaten Pflege-Pflichtversicherung

EUR
 ,--

EUR
 ,--

Ich habe steuerfreie Arbeitgeberzuschüsse zur privaten Krankenversicherung und zur privaten Pflege-Pflichtversicherung erhalten.

☐ Ja ☐ Nein

☐ Ja ☐ Nein

Zeilen 16 und 17 nur ausfüllen, wenn Sie in der sozialen Pflegeversicherung versichert sind.

Anzahl der Kinder, unabhängig wie alt

In Zeile 16 enthaltene Kinder unter 25 Jahren

Erklärung zum dauernden Getrenntleben

Ich erkläre, dass ich von meinem Ehegatten / Lebenspartner nach dem Lebenspartnerschaftsgesetz dauernd getrennt lebe.

Tag der Trennung:

Erklärung zur Wiederaufnahme der ehelichen / lebenspartnerschaftlichen Gemeinschaft

Hiermit erklären wir, dass wir die eheliche / lebenspartnerschaftliche Gemeinschaft wieder aufgenommen haben seit:

Für die Wahl der Steuerklassenkombination bitte Zeile 4 ausfüllen.

Berücksichtigung einer ungünstigeren Steuerklasse / Reaktivierung der günstigeren Steuerklasse

- 31 ☐ Antragstellende Person: Ich beantrage die ungünstigere Steuerklasse ☐ I ☐ IV ☐ V
- 32 ☐ Ehegatte / Lebenspartner(in): Ich beantrage die ungünstigere Steuerklasse ☐ I ☐ IV ☐ V
- 33 ☐ Antragstellende Person: ☐ Ehegatte / Lebenspartner(in): Ich / Wir beantrage(n), die günstigere Steuerklasse zu reaktivieren.

Mitteilung über den Wegfall der Voraussetzungen für die Steuerklasse II

- 34 Ich erfülle ab nicht mehr die Voraussetzungen der Steuerklasse II.

Steuerklassenwechsel in Sonderfällen

Antrag auf Steuerklasse II für Grenzpendler

- 35 ☐ Ich habe einen Antrag auf unbeschränkte Einkommensteuerpflicht nach § 1 Abs. 3 EStG (Anlage Grenzpendler) gestellt, mein Kind lebt mit mir in einem Haushalt und ich erfülle die weiteren Voraussetzungen für die Berücksichtigung des Entlastungsbetrags für Alleinerziehende. – Nachweis bitte beifügen (Kopie Personalausweis / Reisepass, Wohnsitzbescheinigung) – Ich bitte, bei mir die Steuerklasse II zu berücksichtigen.

Antrag auf Steuerklasse III

- 36 ☐ Ich bin Staatsangehöriger eines EU-/ EWR-Staats, habe meinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt im Inland und mein Ehegatte lebt in einem anderen EU- / EWR-Staat oder in der Schweiz. – Nachweis bitte beifügen (z. B. Anlage Grenzpendler EU / EWR, Kopie Personalausweis / Reisepass, Wohnsitzbescheinigung) – Ich bitte, bei mir die Steuerklasse III zu berücksichtigen.
- 37 ☐ Mein geschiedener Ehegatte hat im Scheidungsjahr wieder geheiratet. Ich bitte, bei mir für dieses Kalenderjahr die Steuerklasse III zu berücksichtigen, da wir im Jahr der Auflösung der Ehe unbeschränkt einkommensteuerpflichtig waren, nicht dauernd getrennt gelebt haben und diese Voraussetzungen auch von den Ehepartnern der neuen Ehe erfüllt werden.

Name

Vorname

Steuernummer

Anlage elektronische Lohnsteuerabzugsmerkmale (ELStAM)

Jede(r) Ehegatte / Lebenspartner(in) hat
eine eigene Anlage ELStAM abzugeben.

Antragstellende Person ☐Ehegatte /
Lebenspartner(in) ☐

Sperrung / Freischaltung der ELStAM

¹⁾ Reichen die Eintragungsmöglichkeiten nicht aus,
bitte gesondertes Blatt beifügen

Ich bitte, meine ELStAM künftig

☐ nicht mehr zu bilden (Vollsperrung). Hinweis: Die Vollsperrung führt zur Anwendung der Steuerklasse VI.

☐ für alle Arbeitgeber freizuschalten (nach einer Voll-/Teilsperung).

☐ für folgende(n) Arbeitgeber ¹⁾ ☐ zu sperren (Teilsperung). ☐ freizuschalten.

Name

Wirtschafts-IdNr. oder Steuernummer des Arbeitgebers

Mitteilung der Arbeitgeberabrufe der eigenen ELStAM

☐ Ich beantrage, mir die ELStAM-Abrufe der Arbeitgeber für die letzten 60 Monate mitzuteilen.

Ungünstigere Zahl der Kinderfreibeträge/Reaktivierung der günstigeren Zahl der Kinderfreibeträge

☐ Ich bitte, keine Kinderfreibeträge zu berücksichtigen.

☐ Ich bitte, für folgende Kinder keine Kinderfreibeträge zu berücksichtigen.

☐ Ich bitte, die Kinderfreibeträge für folgende Kinder wieder zu berücksichtigen. ²⁾

²⁾ Der Antrag kann nur gestellt werden, wenn für diese Kinder zuvor
eine ungünstigere Zahl der Kinderfreibeträge beantragt wurde.

Vorname des Kindes

ggf. abweichender Familienname

Geburtsdatum

Identifikationsnummer des Kindes

Vorname des Kindes

ggf. abweichender Familienname

Geburtsdatum

Identifikationsnummer des Kindes

Vorname des Kindes ¹⁾

ggf. abweichender Familienname

Geburtsdatum

Identifikationsnummer des Kindes